



**Gemeinsam viel erreicht.
Unser Jahr 2023.
Gemeinsam viel vor.
Unser Ausblick 2024.**

Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde der MIT in Niedersachsen,

Dezember 2023

unser **herzliches Dankeschön** möchten wir Ihnen und Euch für das Jahr 2023, so kurz vor dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel, ausdrücken. In diesem Jahr konnten wir als Mittelstands- und Wirtschaftsunion in Niedersachsen viel bewegen. Gleichzeitig richten wir auf den folgenden Seiten einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Im zweiten Jahr der sogenannten „Zeitenwende“ wurden tiefgreifende Veränderungen noch sichtbarer, Zukunftssängste schienen die Stimmungsbilder zu bestimmen und vielfältige Herausforderungen prägten manchen Alltag in den Unternehmen und im Privaten. Wir sollten die Unzufriedenheit als Triebfeder nutzen, um positive Veränderungen herbeizuführen. **Untergangsszenarien bringen uns nicht voran, wir brauchen eine Aufbruchstimmung!**

Zweifelsohne war der 35. Landesmittelstandstag im Juni in Wilhelmshaven mit den Vorstandswahlen und vielen neuen Gesichtern ein Jahreshöhepunkt. Doch auch unsere Netzwerkveranstaltungen wie der Besuch bei fritz-kola und beim NDR in Hamburg, der Unternehmertag in Lucklum, die Harzwanderung, das OpenAir bei Wolfsburg und das Start-up-Event bei Heise in Hannover bleiben eindrucksvolle Erinnerungen. Ähnliches wollen und werden wir Ihnen auch im nächsten Jahr anbieten.

2024 wird ein Jahr voller sportlicher Ereignisse. Am 14. Juni startet die Fußball-Europameisterschaft im eigenen Land und im August finden die Olympischen Spiele in Paris statt. Und auch Ihre MIT in Niedersachsen wird im kommenden Jahr sportlich bleiben und den politischen Diskurs mitbestimmen. Ins Schwitzen kommen wir bei unserem Vorsitzendentreffen vor den heißen Öfen im Stahlwerk Georgsmarienhütte am 29. Mai 2024. Unsere Energiegruppe wird weiterhin mit hoher Expertise und Leidenschaft an einer erfolgreichen Energiewende arbeiten. Bei der Europawahl am 9. Juni wünschen wir unseren Unionskandidatinnen und -kandidaten viel Erfolg und werden sie nach Kräften unterstützen! Sie erhalten einen Eindruck unserer Kandidatinnen und Kandidaten auf den Europaseiten.

Wir schätzen Ihre engagierte ehrenamtliche Mitarbeit und freuen uns auf ein erfolgreiches neues Jahr. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr für die besten Lösungen für unseren Mittelstand und unser Land streiten – immer hart in der Sache und fair im Umgang! Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest sowie einen guten Jahreswechsel, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.



Holger Bormann
Landesvorsitzender



Steffen Preugschat
Landesgeschäftsführer





UNTER DIESEN UMSTÄNDEN **LÖSEN WIR UNS AUF!**

Die flächendeckende Arzneimittelversorgung bröckelt.

Honorarkürzung, schlechte Erreichbarkeit und längere Wartezeiten –
Sieht so gute Gesundheitspolitik aus?

Mehr auf: www.lav-nds.de/ohne-a



landes**apothekerverband**
niedersachsen e.V.

UNSER IMAGEFILM



Wir freuen uns, Ihnen unsere neueste Kreation vorzustellen: **Unseren Imagefilm!** Erleben Sie, was uns antreibt und was uns einzigartig macht. Seien Sie gespannt auf motivierende Einblicke. Folgen Sie dem QR-Code zu unserer Internetseite: www.mittelstand-niedersachsen.de

INFOS AUS DEN VERBÄNDEN

In 2023 wurden in den Landes- und Bezirksverbänden viele Vorsitzende im Amt bestätigt. Es gibt aber auch neue Gesichter.

März: Deniz Demirci bleibt Vorsitzender beim Landesverband Braunschweig, Juliane von der Ohe Vorsitzende beim Bezirksverband Nordostniedersachsen, Dietmar Reddig beim Bezirksverband Hannover und Gabriele Schapp beim Bezirksverband Ostfriesland. Gerhard Hoffmann wird neuer Vorsitzender beim

Bezirksverband Elbe-Weser. Er folgt dem langjährigen Vorsitzenden Friedrich Michaelis.

April: Alexander Prox bleibt Vorsitzender des Landesverbandes Oldenburg.

Mai: Dr. med. Constantin Janzen wird neuer Vorsitzender des Bezirksverbandes Hildesheim.

Juni: Till Olaf Voß bleibt Bezirksvorsitzender in Osna-brück-Emsland.

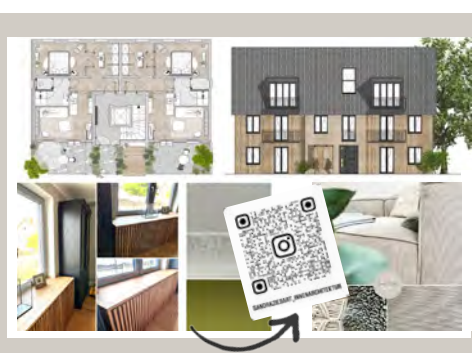
Oktober: Werner Lübke führt weiter Deutschlands größten Kreisverband Vechta.

<p>Werbefotografie</p>	<p>Imagefotos</p>
<p>Businessporträts</p>	<p>Produktfotos</p>
<p>Pressefotos</p>	<p>Veranstaltungen</p>

Philipp Ziebart | 05 31-25 79 05 31
info@ph-ziebart.de | www.ph-ziebart.de



DESIGNKONZEPTE | KREATIVWERKSTATT | PLANSCHMIEDE | INNEN-
RAUMGESTALTUNG FÜR PRIVAT UND GEWERBLICH | ANBAUTEN | GE-
NEHMIGUNGSPLANUNG | BESTANDSAUFNAHMEN | WOHNEN | OFFICE |



SANDRA ZIEBART INNENARCHITEKTUR | WACHHOLTZSTRASSE 2 | 38106
BRAUNSCHWEIG | WWW.SANDRAZIEBART.DE | MAIL@SANDRAZIEBART.DE
MOBIL: 0172/ 5665422 | TEL.: 0531/ 25790531

NÄCHSTE HÜRDE FÜR DIE PRAKTIKUMSPRÄMIE



Die von der Mittelstands- und Wirtschaftsunion in Niedersachsen beim Landesmittelstandstag im Juni 2023 in Wilhelmshaven einstimmig beschlossene Forderung nach Einführung von Praktikumsprämien für Schülerinnen und Schüler, die während Schulferien freiwillig in die Handwerksbetriebe gehen, nimmt eine weitere Hürde.

Die Forderung wurde noch im Sommer vom Arbeitskreis Wirtschaft der CDU-Landtagsfraktion in Form eines Antrages aufgegriffen und umgesetzt. Im Beratungsverlauf hat bereits eine Verbandsanhörung mit breiter Zustimmung zum Vorhaben stattgefunden. Der Abschluss der Beratungen steht noch aus.

„Mit einer Prämie über wöchentlich 120 Euro, deren Kosten das Land Niedersachsen übernehmen soll, macht das CDU-geführte Wirtschaftsministerium in Sachsen-Anhalt schon einige Jahre beste Erfahrungen, viele Meisterbetriebe fanden Auszubildende“, begrün-

det MIT-Vorsitzender Holger Bormann das Vorhaben. Dort wurden für Prämien im Landeshaushalt 2023 sogar 300.000 Euro eingestellt. Mehr als 2000 Schüler machten in den vergangenen drei Jahren von den Zuwendungen Gebrauch. Ein Mehrwert für alle.

Wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion Marcel Scharrelmann MdL: „Wir unterstützen die Forderung nach einer Praktikumsprämie ausdrücklich, da sie einen ersten – wenn auch kleinen – Baustein in Richtung einer besseren Berufsorientierung im Bereich der Ausbildungsberufe bildet.“

Abschließend Bormann: „Wir sind davon überzeugt und freuen uns sehr, dass seit dem Landesmittelstandstag unsere Idee diese Rückendeckung erfahren hat!“

Übrigens: Die Handwerkskammer Niedersachsen fordert jetzt auch eine Praktikumsprämie.

PARLAMENTS-KREIS MITTELSTAND GEGRÜNDET

Der Parlamentskreis Mittelstand ist eine informelle Gruppierung von CDU-Abgeordneten im niedersächsischen Parlament, die sich speziell für die Interessen von mittelständischen Unternehmen einsetzt. Ziel ist es, die Anliegen und Belange dieser Gruppe in politischen Entscheidungsprozessen zu berücksichtigen und zu fördern.

„Wir erhoffen uns durch die Gründung Impulse für den Mittelstand“, so MIT-Landesvorsitzender Holger Bormann. Erst im Januar wurde der Parlamentskreis Mittelstand (PKM) der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag gegründet. Zum Vorsitzenden wurde der Landtagsabgeordnete Ulf Thiele aus Leer gewählt.

Bei unterschiedlichen Treffen im Landtag ging es bereits um den Chemiestandort Deutschland, die Energiepolitik und um den Wirtschaftsstandort Niedersachsen – wie schaffen wir den „Turnaround“?



JUNGE MIT AUF STIPPVISITE IN HAMBURG



Gruppenfoto vor der NDR-Sendezentrale in Hamburg-Lokstedt. Junge MIT und MIT schnupperten in die Welt des TV-Journalismus.

Die Junge MIT Niedersachsen besuchte zusammen mit MIT-Vorstandsmitgliedern im April unser Nachbarland Hamburg. Die rund 40-köpfige Gruppe um JU-Landesvorsitzende Karoline Czychon und MIT-Chef Holger Bormann schaute nicht nur hinter die Kulissen des vor elf Jahren als Start-up gegründeten Getränkeherstellers Fritz-kola, sondern besichtigte auch die NDR-Fernsehstudios in Hamburg-Lokstedt.

Fritz-kola-Chef Mirco Wolf Wiegert, der vor Tatendrang nur so zu sprühen scheint und noch persönlich neue Kunden akquiriert, beschäftigt mittlerweile 320 Mitarbeitende. Er berichtete der Gruppe über seine Gründungserfahrungen, die er zusammen mit einem Freund sammelte, erzählte von der Start-up-Kultur in Deutschland sowie über Nachhaltigkeit, weshalb das Unternehmen nur Mehrwegflaschen verwendet. Einer der Flaschen-Abfüllstandorte befindet sich in Niedersachsen.

In der NDR-Sendezentrale in Hamburg-Lokstedt wurden verschiedene Fernsehstudios besichtigt. Interessant war auch der Newsroom, das Herzstück des Senders, in dem alle Nachrichten mattscheibengerecht aufgearbeitet werden. In der Diskussion mit Justiziar Dr. Michael Kühn, Helge Fuhst, zweiter Chefredakteur von ARD-aktuell und Moderator der Tagesthemen, sowie dem NDR-Öffentlichkeitschef Ole Adams ging es um die Berichterstattung über den ländlichen Raum, Rundfunkbeiträge und die Vielzahl von Programmen, Landwirtschaft (konventionelle und Bio-Landwirtschaft, Hofgeschichten) und die für Kritik sorgende Gendersprache.

Holger Bormanns Besuchsfaizit: „Dem lässig wirkenden Fritz-kola-Geschäftsführer Wiegert zuzuhören sollte jungen Menschen Mut machen. In seinen Adern fließt Unternehmerblut. Der NDR verbindet Tradition mit neuesten Techniken. Er steht für Qualitätsjournalismus. Wir stehen zum NDR.“



Mirco Wolf Wiegert, Gründer und Chef des Getränkeherstellers Fritz-kola (Bildmitte) überzeugte die Besuchergruppe.

GEWINNSPIEL

Fällt Ihnen auf der weihnachtlichen Niedersachsenkarte ein Symbol auf, was da noch nicht hingehört?
(Hinweis: Die Karte finden auf der letzten Seite)

Gewinnen Sie ein Buch vom Fritz-kola Gründer Mirco Wolf Wiegert

Unter den Einsendungen verlosen wir noch vor Weihnachten drei Bücher.



ERFOLGREICH: 1. MIT-UNTERNEHMERTAG IN LUCKLUM

Rechtliche und wirtschaftliche Fragen bei der Übergabe eines mittelständischen Betriebs, Herausforderungen bei Firmenexpansionen ins Ausland und Probleme bei einer Betriebsinsolvenz standen im Mittelpunkt des 1. Unternehmertages, den die MIT-Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der bundesweit bekannten Wirtschaftskanzlei Oppenhoff am 12. Mai auf dem Rittergut Lucklum im Landkreis Wolfenbüttel durchführte.

Um die 100 Unternehmerinnen und Führungskräfte nahmen teil. Zu Beginn stellte Hausherr und Unternehmer Florian Rehm seine Perspektiven zur nachhaltigen Form der Land- und Forst- sowie Energiewirtschaft und folglich deren konkrete Umsetzungen vor. Zu den historischen Gemäuern des Ritterguts gehört auch ein großer landwirtschaftlicher Betrieb, der nach Naturlandrichtlinien betrieben wird.

Zum Abschluss bedankten sich Dr. Simon Spangler von Oppenhoff und MIT-Vorsitzender Holger Bormann für den konstruktiven Austausch. „Der Auftakt dieses Veranstaltungsformats hat uns allen sehr gut gefallen. Die MIT bot ihren Mitgliedern, den vielen Unternehmerinnen und Unternehmern in Niedersachsen, ein Podium, um sich und ihren Betrieb fit zu machen. Wir veranstalten im nächsten Jahr wieder einen Unternehmertag“, kündigte Bormann an.







**MANAGEMENT-INSTITUT
DR. A. KITZMANN**

Seminare für Fach- und
Führungskräfte

WAS IST IHRE NÄCHSTE BERUFLICHE DESTINATION? LASSEN SIE UNS GEMEINSAM DORTHIN.

**GEMEINSAM.
WEITERBILDUNG
SEIT 1975.**

Das Management-Institut Dr. A. Kitzmann ist ein Weiterbildungsanbieter, der sich vornehmlich an Fach- und Führungskräfte wendet. Mit über 1400 Veranstaltungen und mehr als 5000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern jährlich gilt das Management-Institut als eines der Pioniere des Weiterbildungsmarktes.

+49 (0)251 20205-0

info@kitzmann.biz

www.kitzmann.biz



11 THEMENBEREICHE

Rhetorik & Kommunikation
Führung
Arbeitstechniken und Organisation
Persönlichkeitsentwicklung
Verkauf
Betriebswirtschaftslehre & Recht
Personalentwicklung
Train the Trainer
Englische Seminare
Wochenendseminare
Qualifizierungsprogramme

17 STANDORTE & ONLINE

IHRE VORTEILE:

- ✓ 100% Durchführungsgarantie
- ✓ Flexibilität: in Präsenz und online
- ✓ Starker Praxisbezug
- ✓ Kleingruppen
- ✓ Persönliche Beratung

www.kitzmann.biz

WAFFENSCHMIEDE: ZU BESUCH BEI RHEINMETALL IN UNTERLÜSS

„Der Fachkräftemangel macht zwar prinzipiell auch vor der Rüstungsindustrie nicht halt, doch als überaus attraktiver Arbeitgeber darf Rheinmetall sich über rund 74.000 Bewerbungen jährlich freuen. Damit gelingt es uns, praktisch alle Stellen zu besetzen“, berichtete Rheinmetall-Mitarbeiter Jean-Daniel Schaffner Anfang Juni Vorstandsmitgliedern der MIT Niedersachsen, die die Waffenschmiede im Heidestädtchen Unterlüß im Landkreis Celle besuchten. Der Konzern kommt auf einen Jahresumsatz von 6,4 Mrd. Euro und beschäftigt insgesamt 28.000 Mitarbeiter weltweit.

„Wir wollten uns bei dem Waffenproduzenten die Situation erläutern lassen, auch im Hinblick auf die Zulieferer aus der mittelständischen Wirtschaft Niedersachsens“, betonte MIT-Vorsitzender Holger Bormann.

Im Anschluss an den Besuch bereitete der MIT-Landesvorstand seine 35. Jahrestagung vor, die in Wilhelmshaven stattfand. Zugewen war auch Kurt Wilks, Ortsbürgermeister von Unterlüß.

Bei der Führung durch die Produktionshallen, in denen Panzerstahl zugeschnitten wird, bekamen die Besucher Panzermunition mit einem Meter Länge zu sehen, erfuhren, dass ein Schuss Übungsmunition ca. 2.500 Euro kostet, im Ernstfall sogar das Doppelte und die raketenförmige Panzermunition in einer Sekunde 1,6 km weit fliegt.

Besonders interessant war die Werkshalle für Bauteile unterschiedlicher Panzer oder Flugabwehrgeräte. In der Panzer-„Kfz“-Werkstatt werden gebrauchte Panzer zerlegt und repariert. Bei der Rate-Runde scheiterten alle LaVo-Mitglieder an der Frage, wie lange es dauert, ein Panzerrohr vom Rohling bis zum Einbau in den Panzer fertigzustellen. Die Lösung lautete 6 Monate.

Der Besuch endete mit einer Besichtigung des mehrere Kilometer langen Schießplatzes. Dort entstand auch das Erinnerungsgruppenfoto, denn im Werk war das Fotografieren verboten.



Mitglieder und Freunde des MIT-Landesvorstandes 2021 – 2023 besuchten die Waffenschmiede Rheinmetall in Unterlüß, Landkreis Celle.

HOLGER BORMANN MIT 95 % ALS LANDESVORSITZENDER BESTÄTIGT



Für zwei Jahre in Wilhelmshaven gewählt: der neue MIT-Landesvorstand.

Unsere diesjährige Landestagung, die 35. in der 52-jährigen Geschichte der MIT, fand am 10. Juni im Wattemeer-Haus in Wilhelmshaven statt. 125 Delegierte waren dabei.

Bei den Vorstandswahlen wurde Holger Bormann mit 95 % der Stimmen als Vorsitzender im Amt bestätigt. Neben dem 42-jährigen Unternehmer aus Wolfenbüttel gehören dem geschäftsführenden Vorstand als Stellvertreterinnen die Juristinnen Martina Machulla MdL (Hannover) und Birgit Kleine (Meppen) an, außerdem der Unternehmer Alexander Prox aus Oldenburg und Uwe Dorendorf MdL aus Lüchow-Dannenberg.

Den Vorstand komplettieren der seit 2021 amtierende und wiedergewählte Landesschatzmeister Andreas Hettwer aus Osnabrück und Landesgeschäftsführer Steffen Preugschat aus der Region Hannover. Dem langjährigen MIT-Hauptgeschäftsführer Andreas Sobotta wurde im Rahmen des Landesmittelstandstages die Ehrenmitgliedschaft der Niedersachsen-MIT verliehen.

In guter Tagungsatmosphäre wurden auch mehrere Anträge beraten und verabschiedet. Zum einen fordert die MIT eine Praktikumsprämie für Schüler, die in den Schulferien freiwillig in die Betriebe gehen (siehe separater Beitrag) und eine Beschleunigung (Vereinfachung)

für Baugenehmigungsverfahren „So wie es der Gesetzgeber fordert, aber ständig von gewissen Kreisen unterlaufen wird“, heißt es bei der Mittelstandsunion.

Die Delegierten verabschiedeten das sehr umfangreiche MIT-Energiepapier „Bezahlbare Energie – das Fundament unserer Gesellschaft“, das Vorsitzender Frank Düssler und sein Team von der MIT-Energiegruppe erarbeitet hatten (siehe separater Beitrag).

Die MIT-Bundesvorsitzende Gitta Connemann MdB aus Leer wurde zur Bundesvorsitzenden-Kandidatin nominiert. Bei der Bundestagung in Kiel wurde sie im Amt bestätigt. Ehrengast Sebastian Lechner, Niedersachsens CDU-Landes- und Landtagsfraktionsvorsitzender, kritisierte in seiner Rede sowohl die Ampel in Berlin als auch Rot-Grün in Niedersachsen.

Ein besonderes Highlight erlebten Delegierte und Gäste zum Abschluss – passend zu den Energiediskussionen: Eine Schifffahrt führte bei herrlichem Seewetter direkt am neuen LNG-Terminal vorbei. Einen besonderen Dank richtete Holger Bormann an den Kreisvorsitzenden Olaf Werner aus Wilhelmshaven und seine Tochter Pia Werner, die nicht nur bei Vorbereitung und Durchführung der Tagung mitwirkten, sondern beim gelungenen MIT-Event auf See die Kapitänsmützen aufhatten.



FÄHRT DIE BROCKENBAHN BALD BIS NACH BRAUNLAGE?



„Harztourismus länderübergreifend mehr fördern“ - Unter diesem Motto fand die 2. MIT-Harzwanderung am 23. August statt, an der wie schon im vergangenen Jahr um die 50 Wanderinnen und Wanderer aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt teilnahmen. Erstmals dabei der niedersächsische CDU-Landes- und Landtagsfraktionsvorsitzende Sebastian Lechner, der mit CDU-Wirtschaftsminister Sven Schulze aus Sachsen-Anhalt in luftiger Höhe wichtige Gespräche führen konnte.

„Der Harz wird wieder zu einem richtigen Touristenmagnet. Viele Wege sind bereits gut ausgebaut und laden zum Verweilen ein, dennoch benötigen die Tourismusunternehmen finanzielle Unterstützung für weitere Investitionen in die Zukunft. Und wir hoffen, dass bald die Harzer Brockenbahn bis nach Braunlage fährt“, sagte Gastgeber Holger Bormann, MIT-Vorsitzender in Niedersachsen. Wie zwischenzeitlich bekannt wurde, ist das keine Utopie mehr, denn es soll jetzt eine Machbarkeitsstudie erstellt werden.

Die Bergtour durch die von Hitze, Trockenheit und Borkenkäfern geschädigte einst schöne Landschaft machte manchen nachdenklich. „Es wird noch viele Jahre dauern, bis der Harz wieder sein gewohntes grünes Gewand zeigt. Erste Erfolge sind aber bereits zu sehen“, sagte Harz-Ranger Sebastian Berbalk den Mittelständlern.

Trotz vieler Rückschläge haben die meisten Unternehmen ihren Optimismus nicht verloren. Einer von ihnen ist Hannes Mairinger. Er leitet die Harzturm GmbH, die viel Geld in die Hand genommen hat und in Torfhaus einen 65 Meter hohen Aussichtsturm errichtet – den höchsten in Deutschland. „Eigentlich sollte er schon lange in Betrieb sein, aber Materialmangel und schlechtes Wetter führten immer wieder zu Verzögerungen“, berichtete der Unternehmer den Gästen im August. Anfang November 2023 ist die neue Harzattraktion in Betrieb gegangen.



100 GÄSTE BEIM MIT-OPEN-AIR AUF DEM RITTERGUT NORDSTEIMKE



MIT-Bundesvorsitzende Gitta Connemann, der ehemalige niedersächsische Finanzminister Reinhold Hilbers, die CDU-Landtagsabgeordneten Cindy Lutz, Uwe Dorendorf, Anna Bauseneick und Sophie Ramdor unterstützten die Forderung der Gastronomie nach Beibehaltung des verminderten Mehrwertsteuersatzes.

**Save the date:
MIT-Open Air am
Mi. 21. August 2024
Schloss Hämelschenburg
bei Hameln**



Der MIT-Open-Air-Event am 30. August auf dem historischen Rittergut Nordsteimke bei Wolfsburg brachte mehr als 100 Unternehmerinnen und Unternehmer aus verschiedensten Branchen zusammen. Sie konnten sich über aktuelle Entwicklungen in ihren Branchen austauschen und neue Synergien entwickeln. Passend zur Absicht der Berliner Ampelregierung, die Umsatzsteuer für Speisen in der Gastronomie ab 2024 von 7 auf 19 % zu erhöhen, trugen alle Servicekräfte entsprechend bedruckte Protest-T-Shirts mit dem Spruch „7 % auf Speisen müssen bleiben“.

Zu den Höhepunkten des Abends, dem die konstituierende Sitzung des im Juni beim Landesmittelstandstag gewählten MIT-Landesvorstandes Niedersachsen vorausging, zählten die Impulse der MIT-Bundesvorsitzenden Gitta Connemann, des Wolfsburger Oberbürgermeisters Dennis Weilmann und die Rede von Dr. Volker Müller, Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen.

„Unser Ziel war es, eine Plattform zu schaffen, auf der Unternehmer ihre Ideen teilen, voneinander lernen und wertvolle Beziehungen aufbauen können“, sagte MIT-Landesvorsitzender Holger Bormann, der sich bei allen Sponsoren bedankte und bei Hausherr Günter Graf von der Schulenburg.

„Wir sind begeistert von der positiven Resonanz, die wir von den Teilnehmern erfahren haben“, ergänzte die CDU-Landtagsabgeordnete Cindy Lutz, zugleich stellvertretende Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Wolfsburg.



Hausherr Günther Graf von der Schulenburg mit Anna Bauseneick MdL, Cindy Lutz MdL, Sophie Ramdor MdL und Logistiker Rolf Schnellecke.

BUNDESMITTELSTANDSTAG IN KIEL FÜR NIEDERSACHSEN ERFOLGREICH VERLAUFEN



MIT-Landesvorsitzender Holger Bormann gratuliert Gitta Connemann zur Wiederwahl.

Rund 400 Delegierte verabschiedeten am 8./9. September 2023 beim 16. Bundesmittelstandstag in Kiel den Leitantrag „Absturz verhindern. Grundsätzlich Mittelstand“. „Der Standort Deutschland verträgt angesichts von Rezession, Unternehmensabwanderung und Investitionszurückhaltung kein Weiter so“, hieß es in der Begründung des MIT-Bundesvorstandes.

Der deutsche Mittelstand sei ein entscheidender Motor unserer Wirtschaft, und es sei von entscheidender Bedeutung, dass er wieder rund läuft, damit Deutschland seinen Platz als viertgrößte Industriena-tion der Welt behaupten kann.



Georg Gerdes

90,1 % für Gitta Connemann

Für Niedersachsen erfolgreich verliefen die Vorstandswahlen. Mit einem Ergebnis von 90,1 % wurde die MIT-Bundesvorsitzende Gitta Connemann MdB aus Leer in Ostfriesland in ihrem Amt bestätigt. Bei den Wahlen der Beisitzerinnen und Beisitzer für den Bundesvorstand setzten sich aus Niedersachsen Stephan Albani (Oldenburg), Holger Cosse (Osnabrück-Emsland), Georg Gerdes (Osnabrück-Emsland), Irmgard A. Lohmann (Hannover), Werner Lübbe (Oldenburg), Peter Luths (Nordostniedersachsen) und Olaf Werner (Oldenburg) durch.



Holger Cosse



Irmgard A. Lohmann

In ihrer Rede erinnerte Connemann an das Aufstiegsversprechen Ludwig Ehrhards: Wohlstand für alle. Dies müsse wieder eingefordert werden können. Dies könne nur gelingen mit dem Erfolgsmodell der Sozialen Marktwirtschaft Freiheit und Verantwortung, getragen von Betrieben und Mitarbeitern.



Gitta Connemann MdB



Olaf Werner

Merz kritisiert heftig

Auch der CDU-Bundesvorsitzende Friedrich Merz MdB schlug in die gleiche Kerbe und forderte von der Bundesregierung eine Politik, die Wirtschaftswachstum und Klimaschutz zusammen denkt: „Unsere Wirtschaft muss in den Zeiten des Klimawandels nicht runtergefahren werden. Sie muss vielmehr hochgefahren werden.“ Nur so lasse sich die Herausforderung bewältigen.



Peter Luths



Stephan Albani MdB

Alle Redner - wie auch CDU-Generalsekretär Dr. Carsten Linnemann MdB und Schleswig-Holsteins Ministerpräsident und CDU-Landesvorsitzender Daniel Günther MdL – betonten ihre Kritik an der geplanten Bürgergeld-Erhöhung. Wer arbeiten könne und Geld vom Staat bekommt, der solle auch arbeiten, so der Tenor. Leistung müsse sich wieder lohnen.



Werner Lübbe

STARK FÜR IMMOBILIEN-EIGENTÜMER

SEIT 130 JAHREN



HAUS & GRUNDEIGENTUM
Hannover

**Ihr starker Partner
rund um die Immobilie!**

Werden Sie **MITGLIED** und profitieren
Sie u.a. von der kostenlosen
persönlichen **RECHTSBERATUNG**
in unserem Hause!

Jetzt noch
bis zum **31.12.2023**
ohne **Aufnahmegebühr** und
Jahresbeitrag 2023



Service-Center:
Theaterstraße 2 • 30159 Hannover
Tel. 0511 300 300
shop.haus-und-grundeigentum.de



HAUS & GRUNDEIGENTUM
Medien

**Unser Mietvertragspaket
hat für Sie alles dabei!**

- Doppelexemplar Vertrag,
- Übergabe- und Abnahmeprotokoll,
 - Mietpreisbremse,
 - Datenschutzinformation,
 - Hausordnung
- und Wohnungsgeberbestätigung

Erhältlich im Online-Shop
oder in unserem Service-Center



MIT-STARTUP-NIGHT WAR EIN GROSSER ERFOLG



Sechs Startup-Gründer von unterschiedlichen Unternehmen präsentierten stolz ihre Geschäftskonzepte vor einem begeisterten Publikum.



Unsere beim Familienunternehmen Heise in Hannover veranstaltete Start-up-Night war sehr erfolgreich. Sechs Gründer von unterschiedlichen Unternehmen präsentierten stolz ihre Geschäftskonzepte vor einem begeisterten Publikum.



Während der Veranstaltung wurden nicht nur Ideen ausgetauscht, sondern auch neue mögliche Geschäftsbeziehungen geknüpft, was zu vielversprechenden Partnerschaften in der Zukunft führen könnte. „Niedersachsen hat großes Potenzial für Unternehmensgründungen, aber es gibt noch zu wenige Initiativen und Sichtbarkeit“, sagte Holger Bormann, Vorsitzender der Mittelstandsunion. Karoline Czychon, JU-Vorsitzende, und Felix Brüning, RCDS-Vorsitzender, waren sich einig, dass die Startup-Night ein erster Schritt war, dieses Thema mehr in den Fokus zu rücken und Unternehmertum in unserem Land zu fördern.



Die MIT plant, dieses erfolgreiche Veranstaltungsformat weiterzuentwickeln und so einen positiven Beitrag zur Förderung von Unternehmensgründungen und Innovationen in Niedersachsen zu leisten.



KLAUSURTAGUNG IN STADE



Gute Stimmung. Der Landesvorstand ist hoch motiviert, sich für die Interessen des Mittelstandes einzusetzen.



Der beim MIT-Landesmittelstandstag im Juni 2023 in Wilhelmshaven gewählte Vorstand traf sich am 13. und 14. Oktober in Stade zur ersten Klausurtagung. In drei Workshops über Kommunalpolitik, Themenschwerpunkte für 2023 bis 2025 und neue interne und externe Kommunikationswege erarbeiteten die Mitglieder Vorschläge, die in der gemeinsamen Abschlussrunde diskutiert und verabschiedet wurden. MIT-Vorsitzender Holger Bormann: „Unsere Klausurtagung war äußerst produktiv. Wir haben zahlreiche Impulse erhalten und sind bestens gerüstet, um die Interessen des Mittelstandes in den kommenden Monaten effektiv zu vertreten. Wir werden uns weiterhin für die Anliegen unserer Mitglieder einsetzen und Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit entwickeln.“



MIT-Bundesvorsitzende Gitta Connemann MdB brachte zielführende Impulse in die Debatte ein. CDU-Generalsekretär Dr. Marco Mohrmann MdL berichtete aus der niedersächsischen Landespolitik und der Stader Landrat Kai Seefried von den Herausforderungen und Chancen in der Kommune.



ARBEITSGRUPPE ENERGIE



Foto: adobestock @AA+W



Arbeitsgruppensprecher:
Frank Düssler



Prof. Dr.-Ing. Albrecht Stalman



Dr. David Novak

Zum Wohle von Wirtschaft und Verbraucher

Bormann: „Energiearbeitsgruppe leistet Fleißarbeit.“

„Die Gründung unserer MIT-Energiearbeitsgruppe im Oktober 2022 hat sich als sehr positiv erwiesen. Was das Team um den Vorsitzenden Frank Düssler aus Georgsmarienhütte von der MIT Osnabrück-Land in den vergangenen 14 Monaten geleistet hat, ist einmalig“, lobte MIT-Vorsitzender Holger Bormann die Energieexperten und erinnert daran, dass von Düssler aus die Initiative zur Gründung dieser Expertenrunde ausging.

Besonders die Erarbeitung des 40-seitigen Berichts „Bezahlbare Energie – das Fundament unserer Gesellschaft“ ist hervorzuheben, in dem Hintergrundinfos über alle Energieformen stehen. In der Abhandlung hatten Düssler und seine Kollegen Prof. Albrecht Stalman (MIT Wolfenbüttel), Dr. David Novak (MIT Hannover-Land), Jürgen Beselbecke (MIT Osnabrück-Land) und Torsten Meinken (MIT Harburg-Land) alle Facetten der Energiepolitik (von Atom über Biogas, Erdwärme, Kohle, Sonne, Wind bis hin zu Wasserstoff) beleuchtet und klar festgestellt, dass die Berliner Ampelregierung unter anderem mit dem vollständigen Ausstieg aus der Kernenergie eine völlig falsche Energiepolitik betreibt, vor allem vor dem Hintergrund der weltweiten Energiekrise aufgrund des russischen Überfalls auf die Ukraine im Februar 2022.

Warum heute Energie in Deutschland am teuersten sei und nicht nur Industriegiganten, sondern auch Betriebe aus dem industriellen Mittelstand über einen Standortwechsel ins Ausland nachdenken, also Millionen von Arbeitsplätzen in Gefahr geraten, habe die Gruppe anschaulich erarbeitet, so Bormann weiter. Dass die Bundesenergiepolitik nicht von Realitäten ausgehe, sondern vor allem grünideologisch ausgerichtet sei, hatte schon Frank Düssler bei der MIT-Jahrestagung 2023 in Wilhelmshaven betont. Dort wurde das Papier als Energiearbeitsgrundlage für den Mittelstand von den Delegierten beschlossen.

Die Arbeitsgruppe hatte sich nicht nur für den Weiterbetrieb von Kernkraftwerken ausgesprochen, sondern auch mehr Initiativen in dem Bereich Wasserstoff gewünscht. Lobend spricht sich Düssler über die Ini-

tiativen bei Wasserstoff im Emsland aus. Sehr kritisch wird das sogenannte Heizungsgesetz gesehen, das der Bundestag am 8. September 2023 als zweite Novelle des Gebäudeenergiegesetzes beschlossen hat. Neue Gebäude in Deutschland müssen künftig überwiegend mit erneuerbaren Energien beheizt werden.

Erst wurden Wärmepumpen Mangelware, dann Öl- und Gasheizungen, denn Verbraucher versuchten, noch schnell in 2023 eine neue Heizung zu installieren. „Dass die ersten Heizungsbauer schon Anfang November Kurzarbeit angemeldet haben, zeigt doch, dass Minister Habeck sich auf dem Holzweg befindet“, betont Düssler.

Die Energiearbeitsgruppe will sich in den nächsten Monaten auch mit Fragen zur Kernenergie befassen. „Wir versuchen in unserem Papier ein realistisches Bild von den technischen Möglichkeiten zu geben. Realistisch bezogen auf den heutigen Zeitpunkt, schöngefärbte Zukunftspantasien können und wollen wir dagegen nicht zeichnen. Unsere technischen Argumente sollen eine Argumentationshilfe für den Verbraucher, die Handwerksbetriebe und die Wirtschaft allgemein sein“, betont Düssler.



Jürgen Beselbecke



Torsten Meinken

MIT GRÜNDET NEUE ARBEITSGRUPPE LANDWIRTSCHAFT



Foto: CDU Deutschlands

Da die Zahl an niedersächsischen Landwirten in unserer MIT kontinuierlich steigt, soll für den Bereich eine eigene Arbeitsgruppe gebildet werden.

Am Montagabend, dem 15. Januar 2024, von 19:30 bis 20:30 Uhr, findet eine Videokonferenz zum Thema Landwirtschaft und Ernährung in Niedersachsen statt. Die Arbeitsgruppe plant, sich über aktuelle Herausforderungen auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Die Sprecherin ist Ellen Keck-Wolterding.

Sie möchten mitmachen?

Bitte melden Sie sich bei
Ellen Keck-Wolterding
keck-wolterding@web.de oder unter
kontakt@mit-niedersachsen.de



Ellen Keck-Wolterding

Aus Liebe zum Leben



Ihre Spende hilft!

Johanniter-Weihnachtstrucker

Spenden Sie für ein Lächeln!

Die ehrenamtlich Helfenden des Johanniter-Weihnachtstruckers in Niedersachsen und Bremen unterstützen bei der Versorgung von hilfebedürftigen Menschen in der Ukraine. Hierzu werden von der Bevölkerung gespendete Hilfspakete mit Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln direkt an notleidende Menschen vor Ort verteilt. Jedes Päckchen zaubert ein Lächeln.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Johanniter-Weihnachtstrucker und ermöglichen unter anderem die Gewährleistung von Logistikflächen, die Ausstattung der Helfenden und die Bereitstellung von Fahrzeugen.

Spendenkonto:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE98 3702 0500 0004 3100 18

BIC BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: **Ehrenamt**



Kontakt

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)

fundraising.nb@johanniter.de

johanniter.de/spenden-nb



JOHANNITER

EUROPAWAHL AM 9. JUNI 2024

Die Europawahl 2024 steht vor uns, ein entscheidender Moment, in dem Bürgerinnen und Bürger aus allen Ecken des Kontinents ihre Stimme erheben, um die zukünftige Richtung der Europäischen Union mitzugestalten. Die nachfolgend aufgeführten CDU-Kandidatinnen und Kandidaten aus Niedersachsen (Reihenfolge Listenplatz, Wahl: 25.11.23) könnten am 9. Juni in das Europaparlament gewählt werden. Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen kandidiert selbst nicht, sie müsste ihr Mandat als Präsidentin wieder abgeben.



David McAllister aus Bad Bederkesa

Viel Lob für den Mittelstand #1 David McAllister aus Bad Bederkesa

„Der Mittelstand ist das Fundament unserer Wirtschaft und unseres Wohlstands – doch er hat auch eine außenpolitische Komponente: er verleiht Deutschland Gewicht in Europa und weltweit“, sagt David McAllister. Der ehemalige Niedersächsische Ministerpräsident aus Bad Bederkesa weiß, wovon er spricht, er ist ein weltgewandter Politiker, Abgeordneter des Europäischen Parlaments und genießt in Brüssel über Parteigrenzen hinweg hohes Ansehen. Folglich ist es selbstverständlich, dass er die Liste der niedersächsischen CDU-Kandidaten anführt.

David McAllister wurde am 12. Januar 1971 in Berlin geboren, ist verheiratet und hat zwei Töchter. Nach zwei Jahren bei der Bundeswehr studierte er Rechtswissenschaften (beide Staatsexamen). 16 Jahre war McAllister Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags und dabei von 2003 bis 2010 Vorsitzender der CDU-Fraktion und von 2010 bis 2013 Niedersächsischer Ministerpräsident. Seit 2014 ist David McAllister Abgeordneter des Europäischen Parlaments. Er leitet den Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten. Zudem ist er stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für internationalen Handel und im Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung. In der Europäischen Volkspartei (EVP) bekleidet McAllister das Amt des Vizepräsidenten.



Lena Düpont aus Gifhorn

Engagierte Politikerin mit vielen Ämtern #2 Lena Düpont aus Gifhorn

Lena Düpont hat Politik von der Pike auf gelernt und gehört dem Europaparlament seit 2019 an. Die 37-jährige Politikwissenschaftlerin (Uni Erlangen) war als wissenschaftliche Mitarbeiterin für Europa- und Bundestagsabgeordnete tätig und arbeitete als Redakteurin für ein Stadtmagazin in Gifhorn.

Im Europaparlament arbeitet sie im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres und dort als Vizekoordinatorin der Fraktion. Zudem fungiert sie als innen- und migrationspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Gruppe und als Vorsitzende des Frontex-Kontrollgremiums. Dazu ist sie noch stellvertretendes Mitglied im Agrarausschuss sowie im Ausschuss für die Rechte der Frau und Gleichstellung der Geschlechter. Seit 2021 gehört Lena Düpont als stellvertretende Vorsitzende dem CDU-Landesvorstand an und führt schon mehrere Jahre den CDU-Kreisverband Gifhorn. Sie ist Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.

Zum Mittelstand schreibt sie: „Ohne einen starken Mittelstand wären Deutschland und Europa wirtschaftlich nicht so erfolgreich. Als Politiker ist es unsere Aufgabe, genau dafür die Luft zum Atmen zu schaffen. Innovation und Stärke entstehen nicht mit Verboten und überbordender Regulierung.“



Kämpfer für den Mittelstand #3 Jens Gieseke aus dem Emsland

„Gemeinsam mit anderen habe ich dafür gekämpft, dass es endlich einen Mittelstandsbeauftragten in der EU geben wird – als zentralen Ansprechpartner für die Belange der klein- und mittelständischen Unternehmen. Am 1. Januar 2024 ist es soweit: Der Mittelstandsbeauftragte nimmt seine Arbeit auf“, freut sich Jens Gieseke. Der 52-jährige Rechtsanwalt aus Sögel im Emsland vertritt Niedersachsen seit 2014 im Europäischen Parlament, ist dort stellvertretender Vorsitzender des Verkehrsausschusses und Mitglied im Umwelt- und Industrieausschuss. Außerdem leitet er in der EVP, der Europäischen Volkspartei, zu der die CDU gehört, den Mittelstandskreis.

Für die nächste Wahlperiode hat sich der Vorsitzende der CDU im Emsland speziell für den Mittelstand einiges vorgenommen: Der Mittelstand muss viel mehr im Zentrum der Europäischen Politik stehen. „Es braucht echte Entlastungen und keine zusätzlichen Belastungen oder neue Berichterstattungspflichten. One-in-one-out heißt für uns als EVP: Wo ein neues Gesetz kommt, muss ein altes weichen“, betont der CDU-Politiker.



Jens Gieseke aus dem Emsland

Wirtschaft steht im Mittelpunkt #4 Jochen Steinkamp aus Lohne

Jochen Steinkamp aus Lohne, Landkreis Vechta, kandidiert erstmals für das Europäische Parlament. Er brennt für Politik: „Von den ersten politischen Gehversuchen in der JU über die Junge Europäische Volkspartei bis ins Präsidium der CDU Niedersachsen hat mich diese Begeisterung getragen“, betont der 42-Jährige bei öffentlichen Auftritten.

Steinkamp studierte Politologie an den Unis Eichstätt, Washington und Münster, war Referent bei der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und leitet seit 2014 das Referat für Strategische Steuerung und Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Vechta. In diesem Jahr hat er den Vorsitz des CDU-Kreisverbandes Vechta übernommen.

Vor allem die Lösung wirtschaftlicher Probleme wird für ihn in Brüssel und Straßburg im Mittelpunkt stehen. Er will für eine wettbewerbsfähigere Wirtschaft sorgen – durch weniger Regulation, einen modernen Binnenmarkt und eine europäische Fachkräfteinitiative, und er will den ländlichen Raum stärken, die Arbeit der Landwirte unterstützen und die Zukunft der Lebensmittelproduktion vor Ort sichern.

Privat engagiert sich Steinkamp im kirchlichen Bereich und organisiert als aktiver Langstreckenläufer auch Laufevents zugunsten von „Sportler gegen den Hunger“.



Jochen Steinkamp aus Lohne



Die JU-Vorsitzende will ins Europaparlament #5 Karoline Czychon aus Hannover

Über Nachwuchs an Spitzenpolitikern braucht sich die CDU Deutschlands keine Sorgen zu machen. Landauf landab betreten immer neue Gesichter die politische Bühne: meist top gebildet, eloquent, und ein wenig berufliche Erfahrung können sie auch schon vorweisen. Eine von ihnen ist die 26-jährige Karoline Czychon aus Hannover: Seit 2022 Vorsitzende der Jungen Union Niedersachsen, die erste Frau überhaupt, die der Nachwuchsorganisation vorsteht, möchte die Kommunikationswissenschaftlerin in das Europäische Parlament. Tätig ist sie derzeit als Beraterin in einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, bei einer der Big Four. Dabei arbeitet sie in ihrer Masterarbeit Strategien heraus, wie man junge Menschen ins Handwerk oder in die Duale Ausbildung bringen kann. Ihre politischen Schwerpunktthemen und Interessensgebiete sind Migrations- und Entwicklungspolitik sowie internationale politische Zusammenarbeit.



Karoline Czychon aus Hannover

Czychon: „Junge Menschen sind die Zukunft Europas. Wir müssen maßgeblich dieses Europa gestalten und vor allem eines: weiterentwickeln. Dies ist zum einen eine gesellschaftspolitische Aufgabe, aber auch eine wirtschaftliche. Ziel muss sein, in Europa Gründergeist und Innovation zusammenzuführen – junge Menschen und junge Unternehmer müssen hier eine Perspektive haben. Die Politik muss die Weichen hierfür so stellen.“

Weitere Kandidaten in Reihenfolge der Landesliste

#6 Annelene Bornmann	BV Hildesheim	Studienrätin
#7 Dr. Alexander Börger	LV Braunschweig	Prozessmanager
#8 Melanie Nonte	BV Ostfriesland	Diplom-Oecotrophologin (FH)
#9 Annabell von der Wense	BV Elbe-Weser	Medical Marketing Manager
#10 Christian-Tobias Gerlach	BV Nordostniedersachsen	Polizeivollzugsbeamter
#11 Christel Eva Bartelmei	LV Oldenburg	Diplomkauffrau
#12 Stephan Kawemeyer	BV Hannover	Geschäftsführer
#13 Patricia Menke	BV Osnabrück-Emsland	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Uni)
#14 Christopher Tatge	BV Hildesheim	Student
#15 Rebecca Gerdes	LV Oldenburg	Studentin
#16 Frank Stephan	BV Hannover	Rechtsanwalt



IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR DIE KOMMUNALE WEITERBILDUNG

Auszüge aus dem Seminarprogramm 2024

09./24.01.2024

Grundlagen der Kommunalpolitik,
Zweiteiliges Online-Seminar

23.01.2024

**Schlagfertig kommunizieren in
der Kommunalpolitik,** Kurz-Online-Seminar

03.02.2024

Instagram für Anfänger, Tagesseminar

11.02.2024

Emotionen – Superkraft der Rhetorik,
Kurz-Online-Seminar

20.02.2024

**ChatGPT: Ihr kreativer Partner
beim Redenschreiben,** Kurz-Online-Seminar

07.03.2024

Politische Botschaften mit Instagram setzen,
Kurz-Online-Seminar

09.03.2024

**Schreibwerkstatt mit ChatGPT: Anträge,
Pressemitteilungen und Reden,**
Zweiteiliges Online-Seminar

12.03.2024

**Auskunftsansprüche von Ratsmitgliedern
gegenüber der Verwaltung,** Kurz-Online-Seminar

13.03.2024

**Modernes Bauen in der Kommune:
Der nachhaltige Bebauungsplan,** Kurz-Online-Seminar

15./17.04.2024

Kommunalrecht für Ratsmitglieder,
Zweiteiliges Online-Seminar

26./27.04.2024

**Rhetorik-Grundlagen für Kommunalpolitiker:
Sich professionell präsentieren,**
Übernachtungsseminar

04.05.2024

Instagram für Fortgeschrittene, Tagesseminar

04.05.2024

**CANVA für Einsteiger – Social-Media-Posts, Flyer und
Präsentationen leichter gestalten,** Tagesseminar

07./08.06.2024

**Zielorientierte Verhandlungsführung für
(Kommunal-) Politiker,** Übernachtungsseminar

6. Kommunalkongress

Niedersachsens Kommunen
im Herzen Europas

Samstag, 13. April 2024
9.30 bis 16.30 Uhr
Hildesheim, Halle 39

Merken Sie sich den Termin gerne vor!

Das KPV Bildungswerk Niedersachsen e.V.

versteht sich als zentrale Weiterbildungsagentur für kommunalpolitisch interessierte und aktive Bürgerinnen und Bürger. Dabei setzt das Bildungswerk erfolgreich auf die Vermittlung von Handwerkszeug und Wissen, erfahrene Referentinnen und Referenten, auf Vernetzung und Austausch, Angebote für Einsteiger und Politikprofis sowie einen Mix aus Online- und Präsenzformaten.



Weitere Informationen
erhalten Sie hier!

Kommunalpolitische Vereinigung
Bildungswerk Niedersachsen e.V.

Loebensteinstraße 30 | 30175 Hannover
kontakt@kpv-bildungswerk-nds.de | 0511-2799129
www.kpv-bildungswerk-nds.de

UNSER AUSBLICK FÜR 2024

Mittwoch, 10. Januar
ab 19:00 Uhr

Informations- und Diskussionsveranstaltung der MIT und CDU Wesermarsch

„Die Wesermarsch bekommt nasse Füße“ Planungen und Folgen für die Region

Central Theater Brake
Hafenstraße 1 A | 26919 Brake

Donnerstag, 11. Januar
ab 18:00 Uhr

Neujahrsempfang der MIT Osnabrück-Stadt und -Land

mit dem früheren MP und EU-Kommissar Günther Oettinger

„Hubraum“ der Firma
WM Fahrzeugteile
Pagenstecherstraße 134
Osnabrück

Freitag, 12. Januar
ab 17:30 Uhr

Neujahrsempfang der MIT Wolfenbüttel

mit Caroline Bosbach, Bundesvorsitzende des Jungen Wirtschaftsrates

Möbelhof Adersheim
Hüttenblick 4 | 38304 Wolfenbüttel

Sonntag, 14. Januar
11:00 – 13:00 Uhr

Neujahrsempfang der MIT Rotenburg

mit Wirtschaftsstaatssekretärin in SH Julia Carstens und David McAllister

Haus am See
Huddelberg 15 | 27432 Bremervörde

Montag, 15. Januar
19:30 – 20:30 Uhr

Videokonferenz der Arbeitsgruppe Landwirtschaft

Organisation:
Ellen Keck-Wolterding

Mittwoch, 17. Januar
19:00 – 21:00 Uhr

Neujahrsempfang der MIT Stade

mit der MIT-Bundesvorsitzenden Gitta Connemann

Autohaus STADAC GmbH
Lüneburger Schanze 6
21614 Buxtehude

Sonntag, 21. Januar
11:00 – 13:00 Uhr

Neujahrsempfang der MIT Cuxhaven

Prof. Dr. Antje Boetius, Leiterin des Alfred-Wegener-Institutes in Bremerhaven

Schloß Ritzebüttel
Schloßgarten 1 | 27472 Cuxhaven

Dienstag, 23. Januar
11:00 – 13:00 Uhr

MIT-Wirtschaftskongress in der CDU-Bundesgeschäftsstelle

mit Friedrich Merz, Dr. Carsten Linnemann, Gitta Connemann uvm.

Konrad-Adenauer-Haus
Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin

Donnerstag, 25. Januar
18:00 – 20:00 Uhr

Neujahrsempfang der MIT Wilhelmshaven

Dr. Maximilian Böger aus Wien, Thema: Künstliche Intelligenz

Atlantic Hotel
Jadeallee 50 | 26382 Wilhelmshaven

Montag, 29. Januar
14:00 – 16:00 Uhr

Videokonferenz der Arbeitsgruppe Energie

Sie dürfen gern mitmachen!

JANUAR 2024

UNSER AUSBLICK FÜR 2024

Samstag, 6. April
08:30 – 12:00 Uhr

„Frühstück mit Gitta Connemann MdB“

Inkl. Mitgliederversammlung MIT
Oldenburg-Land
(Location ist noch offen)

Mittwoch, 29. Mai
Nachmittags

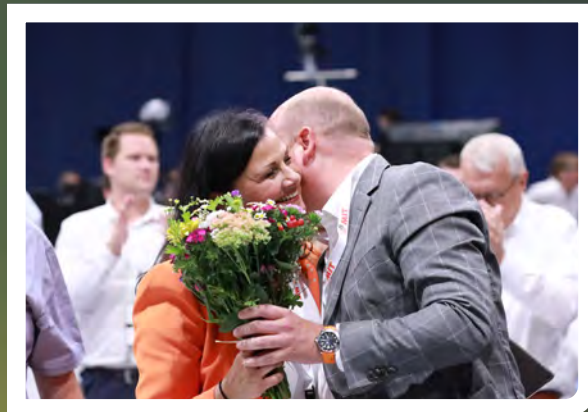
Vorsitzendenkonferenz

im Stahlwerk Georgsmarienhütte
Neue Hüttenstraße 1
49124 Georgsmarienhütte

Mittwoch, 21. August
18:30 – 22:00 Uhr

2. MIT-Open Air Hameln- Pyrmont

Rittergut Hämelschenburg
Schloßstraße 1 | 31860 Emmerthal



Juni 2024

2. Unternehmertag mit unter- schiedlichen Workshops

(Ort noch offen)

27. – 29. September

Sailing Cup in Wilhelmshaven

15./16. November
15:00 – 13:00 Uhr

Klausurtagung des Landes- vorstandes

(Ort wird noch mitgeteilt)



ERFOLGREICHE VERANSTALTUNGSFORMATE. GERN NACHMACHEN! BEST PRACTICE

Neben den klassischen MIT-Veranstaltungen wie einem Neujahrsempfang, einer Betriebsbesichtigung, eine Mitgliederversammlung mit Grünkohl- oder Spargelessen präsentieren wir Ihnen hier andere erfolgreiche Veranstaltungsformate:



Beim **MIT-Frühstückstreffen** in Wilhelmshaven-Friesland treffen sich MIT-Mitglieder und Interessierte regelmäßig wochentags von 8:00 bis 9:00 Uhr in einem MIT-Mitgliedsunternehmen. Belegte Brötchen und Kaffee werden ausgegeben und der Gastgeber begrüßt mit einer kurzen Unternehmensvorstellung die Gäste. Die Kostenbeteiligung von 5 Euro zahlt jeder Gast für dieses abwechslungsreiche Frühstück gern, bei dem das Netzwerken mit im Fokus steht.

Ein großer Erfolg war das **MIT & Friends Sommerfest** der MIT Wilhelmshaven-Friesland. Unter der Federführung der örtlichen MIT kamen zahlreiche Unternehmen, Verbände und Vereine zusammen, um ein Sommerfest mit über 3.000 Gästen zu organisieren. Glückliche Kinder konnten im Kinderkarussell und bei anderen Aktivitäten eine tolle Zeit erleben. Eltern und Großeltern hatten Zeit, sich über die unterschiedlichen Vereine zu informieren. Auch hier gilt: gern nachmachen und andere Verbände mit einbeziehen.



Foto: pixabay.com

Neben dem „**Abend MIT Genuss**“ veranstalten die MIT Lüneburg und die MIT Oldenburg-Stadt ein erfolgreiches Format: **MITtagsgespräch**. Wochentags von 12:00 bis 13:00 Uhr treffen sich MIT-Mitglieder und Interessierte regelmäßig in einem Restaurant. Das im Vorfeld ausgesuchte Mittagessen für einen Kostenbeitrag von 15 Euro inkl. Getränk wird pünktlich nach einem Impuls des Gastgebers ausgereicht. Auch hier steht das Netzwerk im Fokus und es ist eine willkommene Abwechslung im Berufsleben.



Bei den monatlich niederschweligen **Weingesprächen** der MIT Stade wird zu unterschiedlichen Themen oder mit besonderen Gästen über aktuelle Themen gesprochen. Stets in einer gemütlichen Atmosphäre. Mal zu dritt, mal sind die Gästezahlen zweistellig.





104 €

FÜR JEDE VERANSTALTUNG ODER
VIDEOKONFERENZ

104 € INKL. VERPACKUNGSKARTON +
VERSANDKOSTEN

Buchstaben: Höhe: 10 cm,

Länge: 30,5 cm, Tiefe: 1,8 cm

Sockel: Höhe: 0,4 cm, Länge 34 cm,

Tiefe/ Breite: 7 cm,

Farbe: RAL 3020 (rot), Sockel ist transparent

Material: Acrylglas

Ich bestelle: MIT-Tischaufsteller / MIT-Buchstaben

Rechnungsadresse:

Firma

Vorname, Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon

Ort, Datum

Lieferadresse:

Firma

Vorname, Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Sie können Ihre Bestellung auch einfach in einer Nachricht an kontakt@mit-niedersachsen.de senden.

Unterschrift



**Unsere MIT. Unsere Wurzeln.
Unsere Geschichte.**

Wenige Restexemplare der 50 Jahre MIT-Chronik dürfen kostenlos abgeholt werden. Oder Sie übernehmen die Portokosten.

MIT VORSTANDSSITZUNG

Der Vorstand der MIT in Niedersachsen tagte am 29. November im neuen Firmengebäude von Alexander Prox (vorn rechts), einer von vier stellvertretenden MIT Landesvorsitzenden. Das Unternehmen hat seinen Betriebsstandort nach Saterland im Landkreis Cloppenburg verlegt. Links neben ihm stehen der Vorsitzende Holger Bormann und der Schatzmeister Andreas Hettwer.



BÜROKRATIEABBAU

Senden Sie uns bitte bis zum 24.2.2024 Ihre konkreten Vorschläge zum Abbau von unsinniger Bürokratie an:
kontakt@mit-niedersachsen.de



Wir wünschen Ihnen und Euch eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Der Landesvorstand der
MIT Niedersachsen

*Merry
Christmas*



Foto: adobestock @s06-AI



www.linkedin.com/company/mit-niedersachsen



www.instagram.com/mit_niedersachsen



www.facebook.com/MITNDS



www.mittelstand-niedersachsen.de



BEZIRKSVERBAND
MIT OSTFRIESLAND

BEZIRKSVERBAND
MIT ELBE-WESER

BEZIRKSVERBAND
MIT NORDOSTNIEDERSACHSEN

LANDESVERBAND
MIT OLDENBURG

BEZIRKSVERBAND
MIT OSNABRÜCK-EMSLAND

BEZIRKSVERBAND
MIT HANNOVER

LANDESVERBAND
MIT BRAUNSCHWEIG

BEZIRKSVERBAND
MIT HILDESHEIM

MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSUNION
IN NIEDERSACHSEN



ILLUSTRATION: WWW.ANJA-UEISS.COM